



Holzspezifische Merkmale

**Douglasie- oder Lärchedielen sind ein
ECHTES NATURPRODUKT**

Jede Terrassendiele ist einzigartig in Ihrer
Struktur und Farbe

SH sofortHOLZ.de

Holztypische Naturmerkmale und Reaktionen auf Umwelteinflüsse

Holz ist ein Naturprodukt, daher müssen Sie sich beim Kauf von Terrassendielen mit den holzspezifischen Merkmalen auseinandersetzen.

Holz im Innenbereich ist nicht gleich zu setzen mit Holz im Außenbereich!

Draußen muss das Holz anderen Erfüllungskriterien Stand halten, als im Haus.

Im Außenbereich sind die Dielen extremen witterungsbedingten Anforderungen ausgesetzt, die sich direkt auf das Holz und die Optik auswirken.

Diese Veränderungen können selbst bei sehr sorgfältiger Materialauswahl nicht vermieden werden.

Wie stark oder wie gering sich die Terrassendielen während der Lagerung oder im verbauten Zustand verändern hängt von vielen Faktoren ab.

Naturbedingte holztypische Eigenschaften wie nachfolgend beschrieben zeugen von der Echtheit des Materials und stellen keinen Fehler, bzw. Reklamationsgrund dar.

Diese Naturmerkmale haben keinen negativen Einfluss auf die Qualität des Holzes.

Diese holzspezifischen Merkmale informieren Sie über die Eigenschaften der Ware, die Sie bei uns kaufen. Sie dienen als Grundlage zur Beurteilung von Beanstandungen und Ersatzansprüchen.

Dies gilt für Terrassendielen, als auch Sichtschutzleisten und Fassadenhölzer.

Im Allgemeinen sollte folgendes beachtet werden:

- **korrekte Lagerung bis zur Montage**
(trocken und nicht der Sonneneinstrahlung ausgesetzt)
- **korrekte Montage gemäß Verlegeanleitung**
(diese finden Sie auf unserer Homepage oder in Ihrer Auftragsbestätigung)
- **Ersatzdielen einkalkulieren**
(möglicher Verschnitt, sowie ein späterer Austausch der Diele, Rissbildung)
- **Regelmäßige Pflege der Terrasse**
(nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage)
- **Mögliche Veränderungen der Dielen auch einige Zeit nach der Montage**
(siehe Seite 9)

Äste



Naturmerkmal

Äste sind für Nadelhölzer eine typische Eigenschaft und stellen keine Materialfehler dar.

Douglasie- oder Lärchedielen können fein-bis grobastig sein.

Falls direkt an der Kante oder auf der Oberseite der Diele ein Ast verläuft, kann es sein, dass der Ast an dieser Stelle herausfällt.

häufiger

Äste sind nicht vermeidbar und daher kein Grund zur Beanstandung.

Oxidative Verfärbung



Naturmerkmal

Nadelholz ist schwach sauer, das heißt Eisenteile werden nur schwach korrodiert und verursachen jedoch in Verbindung mit Feuchtigkeit graublau bis schwarze Verfärbungen auf dem Holz.

Dies kann durch Schleifspäne, Flexstaub, eisenhaltiges Werkzeug, eisenhaltiger Rasendünger, Stühle oder Tischbeine aus Metall entstehen.

Chemische Reaktion

Die Dielen können mit verdünnter Oxalsäure gereinigt werden. Dadurch kann die Verunreinigung ausgebleicht werden.

Um weitere Verunreinigungen zu vermeiden, sollten eisenhaltige Einflüsse wie bereits beschrieben, aus der Umgebung der Terrasse ferngehalten werden.

Verfärbungen, Verschmutzungen durch Lagerung/ Transport



Erlaubter Schönheitsfehler

Die Dielen werden meist mit Zwischenhölzern gelagert um Schimmelbildung vorzubeugen. Um den Bereich der Zwischenleger dunkelt das Holz durch Sonneneinstrahlung etwas nach, während es unter den Einlegern den ursprünglichen Farbton behält.

Rückseite, Verschmutzungen

weniger häufig

Farbunterschiede gleichen sich in der Regel, je nach Witterung, innerhalb von 4-8 Wochen an.

Verschmutzungen können mit Wasser oder Neutralseife und einer weichen Bürste entfernt werden.

Trockenrisse/ Rissbildung



Naturmerkmal

Trocken und Hirnholzrisse, sowie das Aufstehen von Holzfasern, Splintern und Ablösung der Jahresringe können im Laufe der Zeit auftreten.

Douglasie- oder Lärchedielen neigen vermehrt zur Rissbildung und Splintern. Daher gilt die Lärche nicht als barfußfreundlich.

Die Lieferung erfolgt ohne Übermaß. Das Nutzmaß kann somit aufgrund naturbedingter Rissbildung an den Endstellen geringer ausfallen.

Auch nach der Montage und dem Zuschnitt können weitere Risse auftreten.

Normalerscheinung

Genau wie Ihre Pflanzen braucht Ihre Terrasse im Sommer Pflege. Die Sonne entzieht den Dielen bei langen Trockenphasen Restfeuchte, wodurch Rissbildung entstehen kann. Um eine Austrocknung und weitere Rissbildung zu vermeiden empfehlen wir die Terrasse regelmäßig zu ölen.

Harzaustritt, Harzkanäle, Harzgallen und ausgewaschene Holzinhaltstoffe



Naturmerkmal

Bei Douglasie oder Lärche kann es durchaus sein, dass bei frisch verlegter Ware und starker Hitzeeinwirkung ein Harzaustritt entstehen kann.

Der hohe Harzgehalt wirkt wie eine natürliche Imprägnierung. Das Harz schützt vor Pilzen und Schädlingsbefall.

Auswaschungen von Holzinhaltstoffen können bei häufigem Kontakt der Dielen mit Wasser vorkommen. Diese können nicht verhindert werden. Dies sollte bei Konstruktionen an Schwimmteichen, Putzfassaden, Stahlkonstruktionen, sowie bei der Zwischenlagerung berücksichtigt werden.

häufiger

Harzaustritte können im kalten Zustand (im Winter) vorsichtig mit einer Spachtel abgeschabt werden.

Diese können auch mit Lösungsmitteln, wie Terpentinersatz, Enthärtungsmittel, Kernseife oder Nitroverdünnung abgewischt werden.

Achten Sie bereits bei der Planung auf die Verträglichkeit der angrenzenden Werkstoffe.

Nachträgliche Reparaturen und Reinigungen sind bei Auswaschungen von Holzinhaltstoffen kaum möglich.

Handelsübliche Krümmungen

weniger häufig



Naturmerkmal

Alle Dielen unterliegen gewissen Maßtoleranzen. Krümmungen von max. 1cm pro Laufmeter Diele sind erlaubt.

Bsp.: Eine 5m lange Diele darf eine Krümmung von 5cm aufweisen.

Im unverbauten Zustand können sich die Dielen bei unsachgerechter Lagerung (durch starke Sonneneinstrahlung) auch nach der Lieferung krümmen.

Die Dielen sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die Krümmungen lassen sich bequem mit Spanngurten, Schraubzwingen und Abstandshaltern in die gewünschte Position gebracht werden. Nach Eindrehen der Schrauben wird die Spannung im Holz mit der Zeit abgebaut.

Druckstellen/ Abdrücke von Lagerhölzern und Verpackungsmaterial

häufiger



Erlaubter Schönheitsfehler

Die Terrassendielen werden meist mit Zwischenhölzern gelagert um Schimmelbildung vorzubeugen. Durch die Zwischenhölzer können teilweise Abdrücke entstehen.

Auch Druckstellen und Abdrücke durch Zurrbänder und Kantenschutz sind trotz größter Sorgfalt möglich.

Durch optimales Stapeln der Dielen im Paket entstehen solche Abdrücke in der Regel nur auf der Rückseite der Terrassendielen und sind somit später nicht sichtbar.

Quell- und Schwundverhalten

häufig



Naturmerkmal

In Folge der unterschiedlichen Struktur von Nadelhölzern entstehen beim Nachrocknen der Terrassendiele (im Sommer) naturgemäß Stärken- und Breitentoleranzen in Abweichung zum angegebenen Querschnitt. Die angegebenen Profilmäße entsprechenden Werksmaßen und können daher abweichen.

Die Stärken- und Breitentoleranzen belaufen sich wie folgt:
Breite: +2/ -4mm
Stärke: +1/-2mm

Wasserflecken

weniger häufig



Naturmerkmal

Wasserflecken auf Terrassenholz können bei der Verladung oder Transport im Regen entstehen.

Unsere Ware wird in UV-beschichteter Folie verpackt. Diese bietet allerdings keinen 100%igen Wasserschutz.

Unter der Folie kann Schwitzwasser entstehen, welches auch zu Wasserflecken führen kann.

Wasserflecken stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Sie verschwinden von alleine durch Witterungseinflüsse wie Regen, Sonne oder durch das Ölen der Dielen.

Wasserflecken stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.

Rissbildung an Schraubverbindungen

häufiger



Bei zu starkem eindrehen der Schraube, oder nicht sachgerechter Verschraubung gemäß der Verlegeanleitung, kann das Holz am Schraubloch einreißen.

Auch starke Trockenheit kann hierzu führen.

Douglasie- oder Lärchedielen im Allgemeinen neigen stark zur Rissbildung.

Vor dem Verschrauben der Terrassendielen sollte vorgebohrt werden, damit die Gefahr von Spannungsrissen im Schraubbereich minimiert wird.

Passende Bohrer und Versenkfräser sind in unserem Shop erhältlich.

Ausgeschlagene und schadhaft bearbeitete Stellen, sowie Hobelfehler

häufiger



Naturmerkmal

Beim Hobeln und Fräsen können trotz hoher Sorgfalt und scharfen Werkzeugen Hobelfehler entstehen.

Besonders im Bereich von Ästen und bei der Bearbeitung entgegen der Fasern, können Astausrisse, raue Stellen und Vertiefungen auftreten.

Ausrisse und raue Stellen können mit einem feinen Schleifpapier nachgeschliffen werden.

Farbunterschiede

weniger häufig



Naturmerkmal

Douglasie- oder Lärchedielen sind ein Naturprodukt, bei dem keine Dielen der Anderen gleicht.

Beim Nadelholz wird unter Kernholz, Splintholz und der Markröhre unterschieden. Hier können unterschiedliche Farbnuancen vorhanden sein.

Mit der Zeit gleichen sich Farbunterschiede von selbst durch die natürliche Vergrauung an.

Alternativ können die Dielen auch mit pigmentiertem Öl behandelt werden. Auch hier werden sich die Unterschiede zügig angleichen.

Durch das Ölen erhalten die Dielen eine intensive Farbgebung.

Geruchsbildung

weniger häufig



Naturmerkmal

Je nach Holzart kann die Geruchsbildung unterschiedlich stark ausgeprägt und je nach Empfindlichkeit individuell wahrgenommen werden.

Die Geruchsbildung kann nicht verhindert werden. Nach dem Verbau der Dielen verschwindet dieser jedoch von selbst nach kurzer Zeit bei ausreichender Belüftung.



Durch starke Witterungseinflüsse können nach der Montage Ihrer Terrasse holztypische Veränderungen auftreten.

Auch nach der Montage lebt und arbeitet das Holz weiter. Dies geschieht durch das Klima, die Sonneneinstrahlung, oder Feuchtigkeit.

Diese Veränderungen treten naturgemäß auf und sind wenig zu beeinflussen.

Holztypische Eigenschaften sind keine Holzfehler und können auch nach einer fachgerechten Montage auftreten. Sie stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.

Diese Eigenschaften sind in der Gewährleistungsfrist von 2 Jahren ausgeschlossen.

Folgende Veränderungen können auftreten:

- Schüsselungen
- Harzaustritt
- Faserablösungen und Schilferrissbildung
- Widerspanigkeit
- Ausfall von Kantenästen
- Farbveränderungen
- Erosion der Oberflächenstruktur
- vermehrte Rissbildung
- Je nach Witterung kann die natürliche Vergrauung relativ schnell eintreten. Die Vergrauung selbst hat keinen Einfluss auf die Qualität oder Haltbarkeit. Es ist Geschmackssache und Ihnen selbst überlassen, ob Sie Ihre Terrasse mit einem pigmentierten oder mit einem farblosen Öl behandeln möchten. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wie stark oder wie gering sich die verlegten Terrassendielen verändern hängt von vielen Faktoren ab.

sofortHOLZ.de hat darauf keinen Einfluss. Die Lieferung erfolgt ohne Übermaß. Das Nutzmaß kann somit aufgrund naturbedingter Rissbildung an den Endstellen geringer ausfallen. Verbaute Dielen können nicht reklamiert werden. Daher empfehlen wir bereits bei der Angebotserstellung und Auftragserteilung 2-3 Ersatzdielen der längsten Länge einzukalkulieren.

Die Montage der Terrasse und der Unterkonstruktion muss nach unserer Verlegeanleitung erfolgen.

Bei Reklamationen bitten wir Sie fair zu bleiben und den Fehler sichtbar und aus normaler Distanz (Steh- oder Sitzhöhe/ kein Mehrfachzoom) fotografisch darzustellen.

Wir beziehen die Lärche von wenigen ausgewählten qualifizierten Händlern, wodurch wir eine gute Qualität des Holzes sicherstellen.

Auch mit der richtigen Stapelung und Verpackung des Holzpakets achten wir darauf, dass Ihre Ware in einem sehr guten Zustand bei Ihnen ankommt.